**Zeitschrift:** Berner Schulblatt
**Herausgeber:** Bernischer Lehrerverein
**Band:** 106 (1973)
**Heft:** 31-32

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Berner Schulblatt L'Ecole bernoise 31/32

Organ des Bernischen Lehrervereins
106. Jahrgang. Bern, 20. Juli 1973

Organe de la Société des enseignants bernois
106e année. Berne, 20 juillet 1973

## Dieses Zeichen

wird inskünftig bei allen

- Veranstaltungsanzeigen
- Berichten
- Hinweisen und Notizen

zum Thema

*Lehrerausbildung/Lehrerbildung*

stehen. Es soll eine Hilfe sein, die Arbeit und Diskussion im BLV zu diesem Thema allen Kolleginnen und Kollegen besser «in die Augen springen» zu lassen. Zugleich ergeht an alle der Aufruf zur Mitarbeit.

## Sektion Interlaken

Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Paul Wälti, Niederried, hielt die Sektion Interlaken des BLV im Hotel «Weisses Kreuz» in Interlaken ihre diesjährige Hauptversammlung ab.

Drei Mitglieder konnten für langjährige Schuldienste geehrt werden: Albert Bernet, Unterseen, und Hans Steuri, Grindelwald, für 40 Dienstjahre, Hans Buchs, Unterseen, für 25 Dienstjahre.

Die Versammlung nahm Kenntnis vom Jahresbericht des Präsidenten und vom vorgesehenen Tätigkeitsprogramm.

Die Jahresrechnung 1972/73 schliesst bei einem Einnahmenüberschuss von Fr. 2835.– um Fr. 590.– schlechter ab als im vorderen Rechnungsjahr. Vor allem das Kurswesen verschlingt erhebliche Summen. Im Berichtsjahr wurden ein Kurs über den Wald und ein Schwimmkurs durchgeführt. Gegenwärtig laufen ein Italienischkurs sowie ein Flechtkurs. Im Sommer 73 folgt ein Kurs für Lese- und Sprachgestaltung auf der Unterstufe. Der Vorstand hofft im weitern, einen Zeichenkurs, einen Kurs für Schulmusik und einen Deutschkurs für die Oberstufe der Primarschule durchführen zu können, was jedoch vermehrte Geldmittel erfordert. Die Versammlung hiess daher ohne Gegenstimme den Vorschlag des Vorstandes gut, den Mitgliederbeitrag von Fr. 5.– auf Fr. 10.– zu erhöhen.

Im Hinblick auf die bevorstehende Abstimmung über das Lehrerbesoldungsgesetz forderte der Vorsitzende auf, Solidarität zu beweisen. Das Gesetz bringt Verbesserungen für alle Lehrerkategorien, kommt in seinen Auswirkungen jedoch vor allem den Lehrern und den Schulen auf dem Lande zugute. Die Versammlung spricht sich einmütig für eine klare Unterstützung des Gesetzes aus.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil sprach Prof. Dr. L. Révész, Bern, über das Thema «Entwicklungen im Kommunismus». Seine temperamentvoll und überlegen dargebrachten Ausführungen stiessen bei den Anwesenden auf grosses Interesse. *wb*

## Sektion Thun-Land

*Betriebsbesichtigung und Jahresversammlung*

Die diesjährige Hauptversammlung der Sektion Thun-Land des BLV wurde dem Jahresthema «Information – Kommunikation» angepasst, indem vorgängig der Tagung Gelegenheit geboten wurde, einen lokalen Informationsträger kennen zu lernen. Der Besuch galt der Druckerei der Firma Ad. Schaer & Cie. an der Bahnhofstrasse in Thun und zugleich dem «Thuner Tagblatt». Ein Rundgang durch die Redaktionsstube, die Setzerei und die Druckerei vermittelte, dank einer zuvorkommenden Führung, einen interessanten Einblick in den Werdegang einer Zeitung. Anschliessend fand eine ungezwungene Zusammenkunft im Schloss Schadau statt, wo Redaktor Anderegg sachlich und fachkundig über die Tätigkeit in einer Redaktionsstube referierte. Seine Darlegungen fanden beste Aufnahme und lösten eine recht lebhafte Aussprache aus. Sektionspräsident Erich Marti, Sekundarlehrer in Heimberg, dankte dem Referenten herzlich für die aufschlussreichen Informationen.

Unmittelbar nachher wurde die *Hauptversammlung* abgehalten. Dem geschäftlichen Teil voraus gingen verschiedene Ehrungen. Vorab gedachte man des verstorbenen Kollegen Ernst Schiller, gewesener Lehrer in Sigriswil. Dann wurde ein Dank gerichtet an die altershalber in den Ruhestand getretenen Lehrkräfte Fritz Iseli und Paul Gilgien in Steffisburg sowie Robert Thöni,

## Inhalt – Sommaire

Dieses Zeichen ..... 259
Sektion Interlaken ..... 259
Sektion Thun-Land ..... 259
Sektion Konolfingen ..... 260
Kurssekretariat ..... 260
Paul Klee ..... 260
Section jurassienne des maîtres de gymnastique ..... 261
Mitteilungen des Sekretariates ..... 261
Communications du Secrétariat ..... 261

gewesener Vorsteher des Schulheims «Sunneschyn», Steffisburg. Und schliesslich wurden geehrt für 40 Jahre Schuldienst: Bartlome Arnold, Steffisburg, und für 25 Jahre Schuldienst: Balmer-Bühlmann Dora, Steffisburg, Waldvogel-Gautschi Mathilde, Heiligenschwendi, Reichenbach Arnold, Aussereriz, sowie die beiden Sekundarlehrer Siegenthaler Erich, Uetendorf, und Wegmüller Hans, Schwarzenegg.

Über das Fortbildungskurswesen, das in der letzten Zeit stark gefördert wurde, orientierte Frl. Charlotte Ritschard aus Steffisburg, die für ihre zeitaufwendige Arbeit vom Vorsitzenden einen besonderen Dank entgegennehmen durfte. In seinem trefflichen Jahresbericht berührte Präsident Marti Standes- und Schulfragen. Er kam ferner auf die Reorganisation der Schulwarte zu sprechen und erwähnte den erfolgreich durchgeführten Skikurs, der ebenfalls im kommenden Winter zur Durchführung gelangen soll. Eingehend befasste sich der Vorsitzende in seinem Jahresbericht mit der Neuordnung der Lehrerbesoldungen. Er schloss seine Ausführungen mit dem Hinweis, dass trotz hochaktuellen Standesfragen die Anliegen der Schule nicht vernachlässigt werden dürfen. Einmütig genehmigt wurden sowohl der Jahresbericht wie die von Edith Neeser, Oberhofen, sauber abgefasste Jahresrechnung, die bei einem Aufwand von nahezu Fr. 48 000 mit einem bescheidenen Einnahmenüberschuss abschliesst. Unter Mutationen wurden 31 Ein- und 33 Austritte erwähnt. Zugestimmt wurde der Gründung einer Primarlehrerkonferenz; zugleich wurde der erforderliche provisorische Primarlehrer-Ausschuss bestellt. *H.*

## Sektion Konolfingen

Die nach Worb einberufene Sektionsversammlung unter dem Vorsitz von Präsident P. Fankhauser wies einen sehr schwachen Besuch von knapp 40 Mitgliedern auf. Kurt Vögeli, Präsident des Kantonalvorstandes, empfahl dringlich die sachlich wirksame Mitarbeit der Lehrerschaft im Abstimmungskampf für das Gesetz über die Lehrerbesoldungen. Der anschliessende Jahresbericht des Präsidenten bezog sich auf die behandelten gewerkschaftlichen Fragen, das etwas in den Hintergrund getretene Konkordat, die Probleme der Pflichtstundenverordnung, den stets erneuerten Ruf nach Seminarverlängerung und Erweiterung der Basisbildung auf die Maturitätsstufe mit angeschlossener oberer Spezialschulung am Seminar, die vielgestaltigen Fortbildungsfragen und den Wechsel für die Bestellung des Sektionsvorstandes (ganzer Sektionskreis statt des bisherigen Vorortsprinzips). Die Jahresrechnung mit ihrem bescheidenen Überschuss von Fr. 962.– und der entsprechenden Vermögensvermehrung fand Genehmigung und beste Verdankung. Der Bestand der Sektion hat sich bei 22 Austritten und 33 Eintritten knapp erhöht. Die bevorstehende allgemeine Wiederwahl der Lehrerschaft für 6 Jahre führt voraussichtlich verschiedenenorts bei kleinen Klassenbeständen zu Begehren nach Zusammenlegung von Schulorten und damit zu verhältnismässig eingreifenden Komplikationen, die dem Vorstand zur Anzeige gebracht werden sollten. Das Tätigkeitsprogramm sieht eine Versammlung zur Ehrung der 40 und 25 Jahre tätigen Mitglieder vor, eine weitere im Herbst zur Einleitung der beschlossenen heimatkundlichen Stoffsammlung und einen ganztägigen Herbstausflug nach Hauterive, dies alles neben den statutarischen Veranstaltungen. Auf die Bildung einer Primarlehrervereinigung wurde für unsere Sektion im vergangenen Herbst vorläufig verzichtet. Die Anfrage, ob dieser Beschluss in Wiedererwägung gezogen werden sollte, führte nun zum Entscheid, in Anbetracht der kleinen Zahl anwesender Mitglieder eine Umfrage durch Karten über diesen Punkt entscheiden zu lassen und alsdann ergebnisgemäss zu handeln. *ch*

## Moderne Lyrik

*Kursleiter*

PD Dr. Hellmut Thomke, Bern

*Zeit und Ort*

4 mal donnerstags, 16., 23., 30. August und 6. September 1973, 17.00 Uhr, Singzimmer Talacker-Schulhaus, Hallerstrasse, Thun

*Teilthemen*

Übersicht über die Lyrik seit dem Expressionismus (1. Kurstag)
Bertold Brecht (2. Kurstag)
Lyrik seit 1945 (3. und 4. Kurstag)
*Kurskosten* Fr. 4.– pro Teilnehmer

*Anmeldungen*

möglichst bald an Frau Therese Beeri, Schorenstrasse 33 A, 3645 Gwatt. (Der Kurs wird von den Sektionen BLV Thun-Land und Thun-Stadt durchgeführt, steht aber auch Kolleginnen und Kollegen anderer Sektionen offen.)

## 2 Kurse mit noch freien Plätzen

*Einführung in die neuere Mathematik*

6. – 10. August 1973, je 9 – 12 und 14 – 17 Uhr, Übungsschulhaus Oberseminar Bern

(Kurs 9.12 Programmheft, aber 1 Woche früher als dort angegeben)

*Wie verhält sich das Kind als Konsument*

Konsumentenerziehung auf der Unter-, Mittel- und Oberstufe

2– bis 4 mal montags, 27. August, 3., 10. und 17. September 1973, 16.30 bis ca. 19.00 Uhr, Bern
(Kurs 3.3 Programmheft)

Anmeldungen für die beiden Kurse an das Kurssekretariat BLV, H. Riesen, 3137 Gurzelen

## Paul Klee: Das zeichnerische Werk I – Von den Anfängen bis 1920

*Bis 14. Oktober 1973 im Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse*

Die Ausstellung des zeichnerischen Werkes von Paul Klee im Berner Kunstmuseum ist als zyklische Folge in drei Teilen vorgesehen. Der *erste Teil* mit den Zeichnungen von der Kinheit bis 1920 – dem Zeitpunkt von

ter Anleitung seiner Grossmutter ausgeführt und später Klees Übersiedlung ans Bauhaus in Weimar – wird während der Sommermonate (21. Juni – 14. Oktober 1973) gezeigt. Der zweite Teil soll die Zeichnungen der Bauhaus-Periode 1920–1933 und der dritte das Spätwerk der Berner Jahre 1933–1940 umfassen.
Die Ausstellung umfasst Beispiele aller wichtigen zeichnerischen Stilstufen in Klees frühem Schaffen. Sie beginnt mit einer Reihe von Kinderzeichnungen, die Klee zwischen dem dritten und zehnten Lebensjahr unals Beispiele eigener, frühkindlich naiver Formäusserungen gesammelt und besonders geschätzt hat. Es folgen Blätter aus den Skizzenbüchern der Schulzeit in Bern und der Studienjahre an der Münchner Akademie, die zum ersten Mal in grösserem Umfang in einer Ausstellung gezeigt werden können. Die Skizzen zeigen das ganze technische Können des jungen Klee, es sind Landschaften aus der Umgebung von Bern, Akte und anatomische Studien, die jedem akademischen Zeichner Ehre machen.

# L'Ecole bernoise

## Section jurassienne des maîtres de gymnastique

### Course dans le Haut-Tessin*

Ambri-Piotta–Lac Ritom–Cabane Cadlimo–Passo Pian Bornengo–Col de l'Oberalp ou Andermatt

*Samedi 22 septembre*

- Rendez-vous des participants à la gare d'Olten à 8 h. 15 (déplacement en voitures individuelles, selon entente).
- Départ du train à 8 h. 24; arrivée à Ambri à 11 h. 21.
- Funiculaire jusqu'à Piora (1793 m).
- A pied, jusqu'à la cabane CAS Cadlimo (2570 m), par les lacs Ritom, Tom et Scuro. Durée de la marche: 3 heures.

*Dimanche 23 septembre*

- Départ pour Pian Bornengo (2300 m); montée au Passo Pian Bornengo (2631 m).
- Ascension du Piz Alv (2769 m) ou du Signal Borel (2872 m). Descente sur le col de l'Oberalp (2044 m) ou sur Andermatt (1436 m). Carte 1:25 000 N° 1232, Oberalppass. Durée de la marche: 5 ½ heures (éventuellement plus, suivant l'itinéraire).
- Arrivée à Olten 21 h.

*Cette course ne nécessite pas de connaissances alpines particulières, mais un bon entraînement.*

*Prix:* Train, 35 francs. A ce montant s'ajoutera le prix de la nuitée et des repas (pour la plupart tirés du sac). Les membres SJMG bénéficieront d'une petite subvention de notre caisse.

* Préavis. Le bulletin d'inscription paraîtra dans *L'Ecole bernoise* 33/34, du 24 août.

# Mitteilungen des Sekretariates

## Steuern

Auf einen Vorstoss des Leitenden Ausschusses BLV hin hat die Finanzdirektion die Amtsschaffnereien und Steuerämter angewiesen, den Lehrern, die ein entsprechendes Gesuch an die Amtsschaffnereien richten, die Bezahlung der Juni- und gegebenenfalls der Septemberrate an die Steuern zu stunden und keine Verzugszinsen zu verrechnen, bis die Besoldungsnachzahlungen erfolgt sind.

Wir danken der Finanzdirektion für die rasche Verwirklichung unseres Antrags bestens und *ersuchen unsere Kollegen, gegebenenfalls ein kurzes Gesuch einzureichen* und nicht etwa bloss mit den Zahlungen zuzuwarten.

Infolge des grossen administrativen Aufwandes ist die Nachzahlung der zurückbehaltenen Besoldungsteile erst im Wintersemester zu erwarten. Die Anstrengungen der Verwaltung richten sich primär darauf, ab Oktober die neuen Besoldungen ausrichten zu können. Die Verordnungen über verschiedene Teilgebiete sind gegenwärtig in Arbeit; der Leitende Ausschuss konnte sich bisher zu der Besoldung der provisorisch gewählten Lehrer und zur Entschädigung für Zusatzlektionen äussern. Weitere Verordnungen folgen.

Der Zentralsekretär: *M. Rychner*

# Communications du Secrétariat

## Impôts

Sur requête du Comité directeur SEB, la Direction des finances a invité les Recettes de district et les offices cantonaux concernés de donner une suite favorable à des demandes de sursis quant aux versements partiels dus en juin et éventuellement en septembre, et de ne pas exiger d'intérêts moratoires, jusqu'à ce que les retenues sur les traitements aient été remboursées.

Nous remercions la Direction des finances d'avoir rapidement donné suite à notre requête et *prions nos collègues d'adresser, au besoin, une brève demande écrite à la Recette de district;* il ne conviendrait pas de simplement surseoir aux versements légaux.

Ensuite de l'énorme effort administratif qui sera nécessaire, les arriérés de traitement ne seront remboursés qu'en hiver. Le premier but visé est de verser les nouveaux traitements dès le mois d'octobre. Les ordonnances qui régleront les diverses matières dans le détail sont actuellement sur le métier; le Comité directeur a pu donner son avis, jusqu'ici, au sujet du traitement des enseignants nommés à titre provisoire et de l'indemnité pour leçons supplémentaires. D'autres ordonnances suivront.

Le secrétaire central: *M. Rychner*

## Vereinsanzeigen – Convocations

Einsendungen für die Vereinsanzeigen in der Nr. 33/34 müssen spätestens bis *Freitag, 17. August, 7 Uhr* (schriftlich) in der Buchdruckerei Eicher & Co., Postfach 1342, 3001 Bern, sein. Dieselbe Veranstaltung darf nur einmal angezeigt werden.


Der

**Matthäus-Kirchenchor Bern**

sucht auf den Herbst 1973 oder nach Vereinbarung einen guten, initiativen

**Dirigenten**

Anmeldung und Anfragen sind bis Ende August zu richten an

**Susi Messerli, Organistin,**
**Bern, Dahliaweg 14, Tel. 23 17 73**

haupt für bücher
✆ 031 23 24 25
3001 Bern
Falkenplatz 14

**Schulheim Schloss Kasteln**

**5108 Oberflachs**

Infolge Wahl des jetzigen Stelleninhabers als Leiter eines Spezialheims

suchen wir einen

**Sonderschullehrer**

an die Oberklasse unserer Heilpäd. Sonderschulabteilung für verhaltensgestörte, lernbehinderte Knaben und Mädchen. Abteilung mit 7–8 Kindern.

Moderne Schulräume mit allen erforderlichen Nebenräumen, neue Turn- und Sportanlagen, Schwimmbad usw. sind günstige Lehrvoraussetzungen. Heilpäd. Ausbildung ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Es besteht die Möglichkeit, die Ausbildung berufsbegleitend nachzuholen.

**Besoldung** als aarg. Hilfsschullehrer plus Heim- und Sozialzulagen. Für verheirateten Lehrer steht neue, moderne 5-Zimmerwohnung ausserhalb des Heims zur Verfügung. Äusserst günstige Bedingungen.

Amtsantritt: Mitte Oktober 1973

Anfragen und Anmeldungen sind bis 10. August 1973 zu richten an **Schulheim Schloss Kasteln, Heimleiter W. Bärtschi, 5108 Oberflachs AG,** Tel. 056 43 12 05.

**Kaufmännische Berufsschule, 4500 Solothurn**

Wir suchen auf Beginn des Wintersemesters 1973/74 oder später für unsere Abteilung Verkaufspersonal

**Hauptlehrer oder Hauptlehrerin für Sprachfächer**

Die neue Lehrkraft sollte Deutsch und Französisch und nach Möglichkeit Italienisch oder Englisch erteilen können.

**Anforderungen:** Bezirkslehrer- oder Sekundarlehrerpatent oder gleichwertiger Ausweis; Primarlehrer mit Wahlfähigkeitszeugnis des Schweiz. Instituts für Berufspädagogik.

**Wir bieten:** Unterrichtsmöglichkeiten an der Tagesschule des Verkaufspersonals für Verkäuferinnen/Verkäufer und Detailhandelsangestellte. Unterrichtsmöglichkeit in Abendkursen. Unsere 10 Hauptlehrer sind ein gutes, aufgeschlossenes Team. – Die Honorierung richtet sich nach dem kantonalen Besoldungsgesetz.

Anmeldungen sind in der üblichen Form und unter Beilage von Photo, Ausweisen und Arztzeugnis im Sinne der TBC-Vorschriften bis zum 15. August 1973 an Rektor Werner Eschmann, Steinbruggstr. 20, 4500 Solothurn, einzureichen. Bei ihm kann auch weitere Auskunft eingeholt werden: Telefon Schule (065) 2 65 12; privat (065) 2 58 42.



Redaktion: Hans Adam, Olivenweg 8, 3018 Bern/Postfach, Telephon 031 56 03 17.

Bestellungen und Adressänderungen an das Sekretariat des BLV, Brunngasse 16, 3011 Bern, Telephon 031 22 34 16, Postcheck 30-107 Bern.

Insertionspreis: 50 Rp. die einspaltige Millimeterzeile.

Annoncenregie: Orell Füssli-Annoncen AG, 3001 Bern, Zeughausgasse 14, Telephon 031 22 21 91, und übrige Filialen.

Druck: Eicher & Co., Postfach 1342, 3001 Bern.

Rédaction pour la partie française: Francis Bourquin, 5, chemin des Vignes, 2500 Bienne, tél. 032 2 62 54.

Pour les changements d'adresses et les commandes, écrire au Secrétariat de la SEB, Brunngasse 16, 3011 Berne, téléphone 031 22 34 16, chèques postaux 30-107 Berne.

Régie des annonces: Orell Füssli Annonces S. A., 3001 Berne, Zeughausgasse 14, téléphone 031 22 21 91, et autres succursales.

Impression: Eicher & Co., Case postale 1342, 3001 Berne.





**AZ 3000 Bern 1**

Druck und Spedition Eicher + Co. 1342 - 3001 Bern